



KFW ENERGIEEFFIZIENT SANIEREN

EINZELMASSNAHMEN KREDIT – NR. 152 / 431

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt Eigentümer/-innen bei der Umsetzung von einzelnen Sanierungsmaßnahmen in Wohngebäuden mit einem Kredit mit Tilgungszuschuss (Produkt-Nr. 152). Gefördert wird die energetische Sanierung von Wohngebäuden, für die vor dem **01.02.2002** der Bauantrag gestellt oder Bauanzeige erstattet wurde.

Die Informationen auf diesem Infoblatt sind gültig bis zum 30.06.2021: Ab dem 01.07.2021 wird die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bei der KfW umgesetzt. Hierdurch werden sich diverse Änderungen ergeben.

www.kfw.de/beg

Förderfähige Einzelmaßnahmen (152)

- ❖ Wärmedämmung von Dächern, Wänden, Geschoss- und Kellerdecken
- ❖ Erneuerung von Fenstern, Außentüren (auch zum Einbruchschutz)
- ❖ Erstanschluss an Nah- oder Fernwärme
- ❖ Optimierung bestehender Heizungsanlagen, sofern diese älter als zwei Jahre sind
- ❖ Einbau bzw. Erneuerung von Lüftungsanlagen

Zuschuss Baubegleitung (431)

Die Baubegleitung und Fachplanung durch Energieeffizienz-Experten/-innen wird mit einem Zuschuss extra gefördert.

Zuschusshöhe:

- ❖ 50 Prozent der Kosten
- ❖ max. 4.000 Euro, mind. 300 Euro

Konditionen Kredit mit Zuschuss (152)

- ❖ Kreditsumme maximal 50.000 Euro pro Wohneinheit
- ❖ Finanzierungsanteil von bis zu 100 Prozent
- ❖ Laufzeiten von 4 bis 30 Jahren mit 1 bis 5 tilgungsfreien Jahren

Tilgungszuschuss:

- ❖ 20 Prozent der Kreditsumme, max. 10.000 Euro pro Wohneinheit

Zuschuss für Einzelmaßnahmen

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Am 01.01.2021 ist die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) in Kraft getreten. Förderanträge für Zuschüsse wie zum Beispiel die Dämmung der Fassade oder eine neue Heizungsanlagen sind beim BAFA zu stellen.

www.bafa.de

WICHTIGE HINWEISE

- ❖ Förderanträge sind vor Beginn des Bauvorhabens zu stellen.
Produkt-Nr. 152: bei einem Kreditinstitut, weitere Informationen unter www.kfw.de/152
Produkt-Nr. 431: online im Zuschussportal der KfW, weitere Informationen unter www.kfw.de/431
- ❖ Der Antrag und die Durchführung der Maßnahmen müssen durch Energieeffizienz-Experten/-innen bestätigt werden. Diese finden Sie unter: www.energie-effizienz-experten.de
- ❖ Seit dem 01.01.2020 werden Ölbrennwertheizungen vom Bund nicht mehr gefördert. Gasbrennwertheizungen in Kombination mit Anlagen, die erneuerbare Energien (Solarthermie, Biomasse, Wärmepumpe) nutzen, werden über das BAFA bezuschusst. www.bafa.de
- ❖ Heizungsanlagen, die über das BAFA bezuschusst werden, können bis zum 30.06.2021 über den Ergänzungskredit (KfW-Produkt Nr. 167) finanziert werden.

ANFORDERUNGEN FÜR HÄUFIGE EINZELMASSNAHMEN

	Max. U-Wert in W/(m²K)	Orientierungswerte für Dämmstärken abhängig von der Wärmeleitfähigkeit in W/(mK)						
		0,024	0,028	0,030	0,032	0,035	0,040	0,045
Schrägdach, Zwischensparrendämmung	0,14	–	–	–	28 cm	30 cm	33 cm	36 cm
Schrägdach, Dämmung auf den Sparren	0,14	17 cm	19 cm	21 cm	22 cm	24 cm	28 cm	32 cm
Flachdach, oberste Geschossdecke	0,14	17 cm	19 cm	21 cm	22 cm	24 cm	28 cm	32 cm
Kellerdecke, Bodenplatte	0,25	9 cm	11 cm	12 cm	12 cm	13 cm	15 cm	17 cm
Außenwand, Geschossdecke nach unten	0,20	12 cm	14 cm	14 cm	15 cm	17 cm	19 cm	22 cm
Außenwand bei Kerndämmung	Vollständige Verfüllung mit Dämmstoff, max. 0,035 W/(mK)							
Fenster und Balkontüren, Austausch	Fenster: U_w max. 0,95 W/(m²K), Dachfenster: U_w max. 1,0 W/(m²K), barrierearme Fenster: U_w max. 1,1 W/(m²K), Fenster mit Sonderverglasungen: U_w max. 1,3 W/(m²K), Haustüren: U_d max. 1,3 W/(m²K)							
Fenster, Optimierung	Neuverglasung, Überarbeitung der Rahmen, Herstellung von Gang- und Schließbarkeit sowie Verbesserung der Fugendichtheit U_w max. 1,3 W/(m²K)							
Heizungsanlage, Austausch	Erstanschluss an Nah- und Fernwärme							
Heizungsanlage, Optimierung (Anlagen älter als 2 Jahre)	Bestandsanalyse, hydraulischer Abgleich, Einzelraumregelungen, Anpassung von Heizkurven und Pumpenleistungen sowie weitere Optimierungsmaßnahmen							
Lüftungsanlagen, Einbau	Bedarfsgeregelte zentrale Abluftanlagen, zentrale, dezentrale oder raumweise Anlagen mit Wärmerückgewinnung, Kompaktgeräte mit Wärmepumpe							



KONTAKT KfW

KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 0800 539 9002 (kostenfrei)
Montag bis Freitag: 08.00-18.00 Uhr

www.kfw.de

Alle Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Verbraucherzentrale NRW übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand mit unserer Übersicht verschiedener Förderprogramme für energiesparende Maßnahmen bei Bestandsgebäuden unter

www.verbraucherzentrale.nrw/foerderprogramme

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Stand: 10.01.2021